

[1656]

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER GETÄTIGTE AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMER-
 GERKRIEG VON 1656]

Zurlaubiana AH 125/32

"[Der] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Wolfgang Keiser]	419 gl.	13 ss
[Der Zuger Stadt- und Amtsrat Hans Jakob] Hass- ler [=Hasler] Von Aegrj	41 gl.	14 ss
Wolffgang [I.] Vogt [von Zug] darinn 35 gl. der Schaden	80 gl.	11 ss
[Der] Schmidt Von Hünenberg	8 gl.	15 ss
dem grosswybel [von Stadt und Amt Zug, Chris- toph Brandenberg] gaht uss Stuben ... ¹ 16 gl. 26 ss: Jtem von dem Mahl 10 ss, thuot 10 gl. Undt für die abwarth - Mit 20 gl. Von der abwarth Plibt	186 gl.	21 ss
[Des] Weybels Von Baar [Jakob Müller] ist für ein Pferdt 11 ss undt brucht für 463 tag	135 gl.	2 ss
undt hete 5 bz. gheuschen und ist Jme dass ofen heizen ussenthon 18 gl. das Pferdt von underwalden ²	127 gl.	13 ss
Hans Joglj Schmidts [=Schmid, von Baar] Rechnung begröffft der underwaldner Pferdt 194 tag p[er] 11 ss	38 gl.	14 ss
Schmiden Rechnung: Jn der Statt	60 gl.	
ist Jnen eben 7 gl. 30 ss abzogen worden		
[Der alt] L[and]vogt [der Freien Ämter und der- zeitiger Stadt- und Amtsrat Jakob] an der Mat [=Andermatt] ist uss einer buess Schuch[?] ...[?] ^{2a} mit 43 Zalt		
[Der] Fehr [=Fährmann?] Zuo buochnass [=Buonas]	19 gl.	20 ss
Zoller an der Rüss [Franz Keiser]	15 gl.	20 ss
Kar[r]er [Jakob] Landtwing [von Zug] 2000 und etlich lb. stukh kuglen	42 gl.	
Caspar Meyenberg		
[Dem] Weybel Von Aegerj mehrtheils Potenlöhn	61 gl.	
[Dem] Sekhelmeister Z'Aegerj	12 gl.	27 ss
die Zelten costendt	133 gl.	22 ss
Oswaldt Meyenberg ³	6 gl.	8 ss
Satler [Wolfgang] Schönbrunner [von Zug] heuscht soll sagen wohe wye und wann	12 gl.	
Peter wäber [=Weber, von] Si[h]lbrugg	9 gl.	
[Dem] Ochsenwürth [in Zug, Melchior Müller] ist gmacht 10 ss fürs heüw und fürn Mal[t]ër haber 7 gl.;		

war 3 Mltr 3 f[ier]lig 218 tag heüw p[er] 10 ss	75 gl.	35 ss
hat dörffen 7 ss p[er] fierling für 13 pferdt der Rüterer		
Jtem woll 75 gl. Zehrgeldt etc.		
200 Potenlöhn ist Jm daran abgangen etlich gl. Jn Suma 35 gl. abzogen Rest	317 gl.	6 ss
[Dem] haupt[m. Jakob?] Poschart [=Bossard, von Baar]	32 gl.	
dem Seyler [von] Menzi[n]gen	21 gl.	13 ss
[Dem Gemeinde-]Schryber [Jakob] hotzen [=Hotz, von Baar]		24 bz.
[Der] würrth Zur Cronen [in Zug, Heinrich Fur- ter] habe 17 Rüter ghan etliche tag hat auch 4 bz wellen soll Jm werden überal abzogen die 30 gl. gschedt undt 17 gl von der Zerung	205 gl.	
[Dem] Underwybel [der Stadt Zug, Jakob Stock- lin] ungrimbt gheuschen ist 10 lb. abgangen Rest	14 gl.	
[Den] Leüffern Jedem 10 gl.	20 gl.	
[Dem] Schmuzwürth [d.h. dem Löwenwirt in Zug, Marx Menteler] abgangen 12 gl. und gscheiderlohn 20 gl.	150 gl.	
[Dem] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Karl Brandenberg] von der Rüterer wegen	63 gl.	
Jtem	18 gl.	34 ss
An ... ⁴ Wyn	22 gl.	15 ss
Umb achss Jn Zughuss [der Stadt Zug, dem alt] Am[mann und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Georg] Sidler	11 gl.	10 ss
Schanzmeister Ritlohn	6 gl.	
Myn H [Ammann bzw. Stabführer und Rat] by der Statt wegen durchzugs der frombden [aus den ennetbirgischen Vogteien stammenden] Volk- hern [=Truppenkontingente für die V kath. Or- te] ⁵ mit proviandt luth [Beat Jakob] Knopff- lis [=Knopfli] Rechnung	647 gl.	28 ss
gaht daruss	228 gl.	4 ss
Jtem	37 gl.	11 ss
von grosswybel und ... ⁶ so Jn Jrer Rechnung begriffen		
Rest myn rechnung	382 gl.	12 ss 3 a
Caspar Meyenberg wegen Kuglen	246 gl.	25 ss
<hr/> S. a S. a	2672 gl.	19 ss
	27 gl.	21 ss
<hr/>		
der Statt [Zug] davon gehört	2790 gl.	
Jeder Gmeindt der[en] 3 [nämlich Aegeri, Men- zingen und Baar]	900 gl.	
Nota [die] Baarer während uber dz so sy Zuo Baar Zehrtd ussen schuldig	600 gl.	
	376 gl.	

Sekhelmeister Keyser 4
Weybel Und ..."7.

- 1) Das vorausgehende Wort kann nicht mehr gelesen werden.
- 2) Bezüglich des für Stadt und Amt Zug bestimmten Truppenkontingents aus Unterwalden im Villmergerkrieg s. etwa Zurlaubiana AH 130/179.
- 2a) Die vorausgehende Passage ist ungesichert. Eine Photokopie ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 3) Es kommen deren 2 in Frage: Oswald **Meyenberg**, gest. 1668, von Zug bzw. Oswald **Meyenberg**, gest. 1681, von Baar
- 4) s. Anm. 2a
- 5) s. ebenda AH 127/98
- 6) Das vorausgehende Wort ist nicht mehr lesbar.
- 7) Hier bricht der Text ab.

AH 132, 140 und 145

68

1649 [Dezember]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH SEINES STREITS MIT DEM ZUGER CHORREGENTEN JOHANN HERSTER]

Zurlaubiana AH 132/66

"[1.] uff Joannis 1649 Zuo wyehnacht [=27. Dezember] Hat H Herster gar Unverschambe hessige raachgierige Verwyss und schmaworth Jn syner Predig¹ geredt die Myn H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] gemeinlich und sonderbar berüert haben etc.

[2.] Mitwuchen [den 29. Dezember] darnach als ich Oslj [I.] Kolj [=Kolin] angredt, wass doch H herster prediget? sagt er Rund er habe gsagt wass wahr ist, fragte ich wyters wer der sye mit dem er discuriert etc. sagt er wüsse es woll, dan vor 10 tagen ongfahr sye er und H [Johann Gebhard?] bachman [=Zumbach] so den Herster usszalt by Jmme gsyn mit Jm gessen und trunckhen habe erzelt dass der [Wolfgang **Keiser**, gen.] Tägerman [=Degenmann] von Oberwyl anzeigt dass unser König sye dz Meer: also hab herster dass uff den gunst und Favor apliciert:

Alss ich wyters vermeldet es haben etliche dise usslegung gemacht, er habe mich für den König gemeint sagt er so sölle Jch selbige darumb annemen: Jtem Jnn excusiert er habe alzyt anzeigt, er wüsse Nüt; sondern es möchte also syn da ich gsagt Neme mich wunder wass er wider mich habe und hasse mich also etc. sagt er habe Nie Nüt von Jm gehört etc.

[3.] Jn dem sagt myn Fr[au Euphemia **Honegger**] der [Stadt]trometer [Noe **Brandenberg**] und [dessen Frau] Anna Maria [**Achermann**] sagen